



## Leibniz-Institut für Resilienzforschung

Die Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut mit dem Ziel der Erforschung des Phänomens der Resilienz, d.h. der Aufrechterhaltung bzw. raschen Wiederherstellung der psychischen Gesundheit während oder nach akuten oder chronischen stressvollen Lebensumständen. Sie untersucht die Mechanismen, die Resilienz vermitteln, entwickelt Resilienz fördernde Interventionen und implementiert wirksame Interventionen in die Gesundheitsfürsorge in Betrieben, Schulen oder Universitäten.

Für unsere Arbeitsgruppe „Mouse Behavioural Unit“ (MBU) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Labormanagerin / Labormanager (m/w/d) (100% Stellenumfang, derzeit 38,5 Stunden/Woche)

zunächst befristet für 2 Jahre. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe EG 11 TV-UM (Manteltarifvertrag der Universitätsmedizin Mainz).

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des Labors, Betreuung und Überwachung der Laborarbeiten sowie Unterweisung aller im Labor tätigen Personen
- Erstellung von Arbeitsplänen für technische Assistent\*innen im Labor sowie Kontrolle und Verwaltung der Raumbelastung
- Planung und Durchführung verhaltensbiologischer Arbeiten
- Planung und Überwachung von Anzeige- und Genehmigungsverfahren sowie Dokumentation bzw. Protokollführung von Projekten, die unter das Tierschutz- und Gentechnikgesetz fallen
- Kontrolle der Maushaltung bzgl. Tierschutz, Hygiene und Management (Pyrat)
- Planung und Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen innerhalb des Labors
- Etablierung neuer Labormethoden zur Verhaltensanalyse auf Basis von Literaturrecherche in englischsprachigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Zuarbeit auf verhaltensanalytischer Ebene für Forschungsexperimente am Tier
- allgemeine Labortätigkeiten

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium (mindestens Bachelor) im Bereich Biologie, Lebenswissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang. Einschlägige Schulungen bzgl. Tierschutz (FELASA) und Gentechnik (Nachweis von Kenntnissen gemäß Gentechnik-Sicherheits-Verordnung) sind von Vorteil.
- Sie haben mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einem Labor sowie bereits Erfahrung in der Labororganisation sammeln können.
- Sie haben detaillierte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich von Verhaltensuntersuchungen an Nagern.
- Sie können sich sowohl auf Deutsch als auch Englisch sehr gut in Wort und Schrift ausdrücken.
- Sie besitzen sehr gute EDV-Kenntnisse und sind sicher im Umgang mit Literaturdatenbanken.
- Sie arbeiten selbstständig, sorgfältig und zuverlässig und sind organisiert, flexibel und belastbar.
- Sie besitzen eine schnelle Auffassungsgabe, ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit sowie ausgeprägtes Teamverhalten.

Wir bieten:

- ein anspruchsvolles, hoch dynamisches und wissenschaftsgetriebenes Arbeitsumfeld
- flache Hierarchien, Verantwortung und großen Gestaltungsspielraum
- Jobticket (sehr gute Anbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- VBL – Altersvorsorge für nichtbeamtete Bedienstete im öffentlichen Dienst

Alle fachlichen Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Ulrich Schmitt ([ulrich.schmitt@lir-mainz.de](mailto:ulrich.schmitt@lir-mainz.de)). Für Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit am LIR steht Ihnen Frau Leena Hall, Leitung Personal, ([leena.hall@lir-mainz.de](mailto:leena.hall@lir-mainz.de)) zur Verfügung.

Haben wir Sie angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Angabe Ihres frühestmöglichen Starttermins) ausschließlich per E-Mail und in einer zusammenhängenden PDF-Datei **bis zum 13.06.2022** an [recruiting@lir-mainz.de](mailto:recruiting@lir-mainz.de). Bitte geben Sie im Betreff die **Kennziffer LIR\_46** an.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt (Nachweis erforderlich).

[www.lir-mainz.de](http://www.lir-mainz.de)

#### Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und als Bestandteil der Personalakte sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. (b) DS-GVO und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 lit. (a) DS-GVO. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DS-GVO. Rechtsgrundlage für die haushalts- und steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 147 AO. Berechtigtes Interesse bei Verarbeitung auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. (f) DS-GVO ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DS-GVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO, §§ 26 Abs. 3 BDSG, 164 SGB IX. Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG.

Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung (LIR) weitergegeben an: Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung, die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n, die Schwerbehindertenvertretung und ggf. den Betriebsrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Bei Fragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des LIR wenden ([datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de](mailto:datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de)) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Rheinland-Pfälzischen Datenschutzbeauftragten.

Link zur Datenschutzerklärung der LIR gmbH: <https://lir-mainz.de/datenschutz>